



Lindacher Nachrichten



Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach
43. Jg. | Nr. 4 | 31. August 2021



Aus der Redaktion	S. 2
Aus dem Gemeindehaus	S. 3
Aktuelles und Wissenswertes	S. 11
Vereine und Parteien	S. 20
Kirche, Kultur und Jugend	S. 25
Leserbrief	S. 30
Ihre Seite	S. 31
Agenda	S. 32

S O N N E N B L U M E N F E L D B E I O B E R L I N D A C H

Bild: Claudia Gisiger

Die Regionale Fachstelle Alter stellt sich vor



Im Rahmen der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Sozialbereich wurde Anfang 2019 eine Regionale Fachstelle Alter geschaffen.

Im Mai 2021 hat Sophie Weber als Nachfolgerin von Udo Allgaier die Leitung der Regionalen Fachstelle Alter übernommen. Diese bietet der älteren Bevölkerung der Gemeinden Wohlen, Kirchlindach, Frauenkappelen, Bremgarten und Meikirch Informationen rund ums Thema Alter. Die Fachstelle koordiniert und unterstützt die freiwillige Altersarbeit in der Region. Sie pflegt regelmäßige Kontakte mit regionalen Organisa-

tionen und Gruppierungen, tauscht sich mit ihnen aus und fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit. Ausserdem initiiert und entwickelt die Fachstelle neue Angebote zu aktuellen Alters-themen gemeinsam mit Freiwilligen und professionell tätigen Organisationen.

Das Schaffen eines positiven Altersbilds liegt Sophie Weber besonders am Herzen. Damit dies nicht nur auf rhetorischer Ebene gelingt, sondern das Bild vom «Alter» auch in unseren Köpfen entstaubt und von Vorurteilen befreit wird, sind sowohl strukturelle, als auch gesellschaftliche Veränderungen nötig.

Die Regionale Fachstelle Alter leistet hier einen Beitrag, ist aber ebenso auf die Zusammenarbeit mit professionellen und freiwilligen Altersakteuren, sowie auf die Inputs aus der Bevölkerung angewiesen.

Wollen Sie in Ihrer Gemeinde etwas bewirken und mitgestalten? Benötigen Sie gezielte Informationen zum Thema Alter? Oder haben Sie sonst Fragen? Dann können Sie sich gerne direkt an die Regionale Fachstelle Alter wenden.



Sophie Weber (36) hat auf dem ersten Bildungsweg eine Lehre als Polygrafin absolviert und mehrere Jahre im grafischen Bereich gearbeitet. Berufsbegleitend hat sie einen Master in Sozialpolitik und Sozialer Arbeit an der Universität Fribourg abgeschlossen und war die letzten drei Jahre als Projektleiterin für die nationale Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz tätig. Diese fördert unter anderem Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für ältere Menschen sowie ihre Bezugspersonen. Sophie Weber lebt mit ihrem Partner und den zwei Söhnen (2, 7) in der Stadt Bern.

Treffpunkte für sorgende Angehörige?

Betreuende und pflegende Angehörige ermöglichen mit ihrem Einsatz, dass ältere Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen so lange wie möglich zuhause leben können.

Sorgende Angehörige übernehmen in unserer Gesellschaft eine zentrale und wichtige Aufgabe. Wenn Angehörige die Betreuungssituation aber als belastend empfinden, kann dies zu Stresssituationen und Erschöpfung führen. Deshalb ist es wichtig, dass sich sorgende Angehörige rechtzeitig Hilfe holen. Neben der Unterstützung durch die Spitex oder Angehörigen aus dem Umfeld können dies auch Treffpunkte sein, wo sich sorgende Angehörige austauschen und Rat suchen können.

Haben Sie Interesse an einem solchen Treffpunkt in Ihrer Region? Dann melden Sie sich bei der Regionalen Fachstelle Alter: Sophie Weber, Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen
Tel. 079 151 69 26
sophie.weber@wohlen-be.ch

Tipp: Die Broschüre «**Mir selber und anderen Gutes tun**» von Gesundheitsförderung Schweiz zeigt sorgenden Angehörigen, was ihnen gut tut, auf was sie stolz sein können und wie sie durch andere Menschen unterstützt werden können. Die Broschüre finden Sie in Ihrer Gemeinde am Schalter oder sie können sie über die Regionale Fachstelle Alter beziehen.



Der Seniorenverein Wohlen und die Regionale Sozial- und Generationenbehörde laden ein zum

Tag der sorgenden Angehörigen

Entspannung und Auftanken mit dem Musikkabarettisten Bruno Bieri: «Mit Kopf, Herz und Hang»



Freitag, 29. Oktober 2021, von 14 bis 17 Uhr im Kipferhaus in Hinterkappelen

Eingeladen sind als Dank, Wertschätzung und Anerkennung die sorgenden Angehörigen und Bezugspersonen älterer Menschen aus den Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Frauenkappelen.

Vorstellungs- und Fragerunde mit:

- SPITEX ReBeNo
- Kirchgemeinde Wohlen
- Seniorenrat Wohlen und «Wohlen vernetzt»
- Netzwerk «mitenand-fürenand» Meikirch
- Regionale Fachstelle Alter

Die Hygienevorschriften werden eingehalten.

Anmeldung **bis am 22. Oktober 2021** an:

Sophie Weber, Regionale Fachstelle Alter
Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen
Tel. 079 151 69 26,
sophie.weber@wohlen-be.ch
Beschränkte Teilnehmerzahl
(Berücksichtigung nach Eingang)

Sorgende Angehörige und Bezugspersonen, die für den Anlass eine Entlastung benötigen, können sich an die SPITEX ReBeNo wenden (031 829 17 11). Die Finanzierung dieses Entlastungsangebotes übernimmt die Kirchgemeinde Wohlen.

Umsetzung neues Gestaltungskonzept Friedhof Kirchlindach

Die Gestaltung des Friedhofs wurde seit längerer Zeit nicht mehr verändert. Aufgrund von neuen Bedürfnissen im Bereich der Bestattungsform ist es an der Zeit eine Neugestaltung an die Hand zu nehmen. Es gibt neue Bestattungsformen wie z.B. den Urnenhain, welche heutzutage im Angebot erwünscht sind.

Um diesen Neuerungen gerecht zu werden und den Friedhof wieder attraktiver zu gestalten, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche ein Gestaltungskonzept ausgearbeitet hat. Dieses wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 angenommen.

Seit dem 9. August 2021 sind nun die Arbeiten zur Ausführung im Gange. Die Aufhebung zweier Grabfelder konnte in den Wochen vom 9. und 16. August durchgeführt werden. Anschliessend

wurde mit den nötigen Rodungen und Abbrüchen gestartet, im Anschluss daran folgen die Leitungsverlegungen und die Arbeiten an den Foundationen des neuen Weges und der Pergolen. Die Aussaat wird nach heutigem Bauprogramm Mitte Oktober erfolgen, so dass Ende Oktober die Nachsaat sowie der 1. Schnitt erfolgen kann. Ebenfalls ungefähr Anfang / Mitte Oktober werden die neuen Pergolen installiert. Mit der Bepflanzung der Bäume und Sträucher Ende Oktober wird die Umgestaltung abgeschlossen.

Wir freuen uns, Ihnen voraussichtlich ab November Zutritt auf den neu gestalteten Friedhof zu ermöglichen. Bis dahin bitten wir um Verständnis, dass infolge der Bauarbeiten Teilbereiche des Friedhofes abgesperrt werden müssen.

Bauverwaltung Kirchlindach

Neophytenbekämpfung durch freiwillige Sammelgruppe

Rund um Verena Welten, Kirchlindach, hat sich eine Gruppe Freiwilliger dem Kampf gegen die invasiven Neophyten an öffentlichen Orten (Wald, Wegränder etc.) verschrieben.

So wird die Sammelgruppe Neophyten an öffentlich zugänglichen Stellen, wie z. B. im Wald oder an Feldrändern, entfernen und fachgerecht, mittels den von der Gemeinde angebotenen Sammelsäcken, entsorgen.

Weiterhin bitten wir alle Privatpersonen mit Garten sowie die Landwirte, sich ebenfalls und weiterhin engagiert um die Neophytenbekämpfung zu kümmern. Nur so können die invasiven Pflanzen besiegt werden.

Bei Interesse an der Teilnahme in der Sammelgruppe können Sie sich direkt bei Verena Welten melden. Siehe auch Bericht «offene Gärten» Seite 25.

Bauverwaltung Kirchlindach